

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 58 (1932)

**Heft:** 19

**Illustration:** Wenn

**Autor:** Bö [Böckli, Carl]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

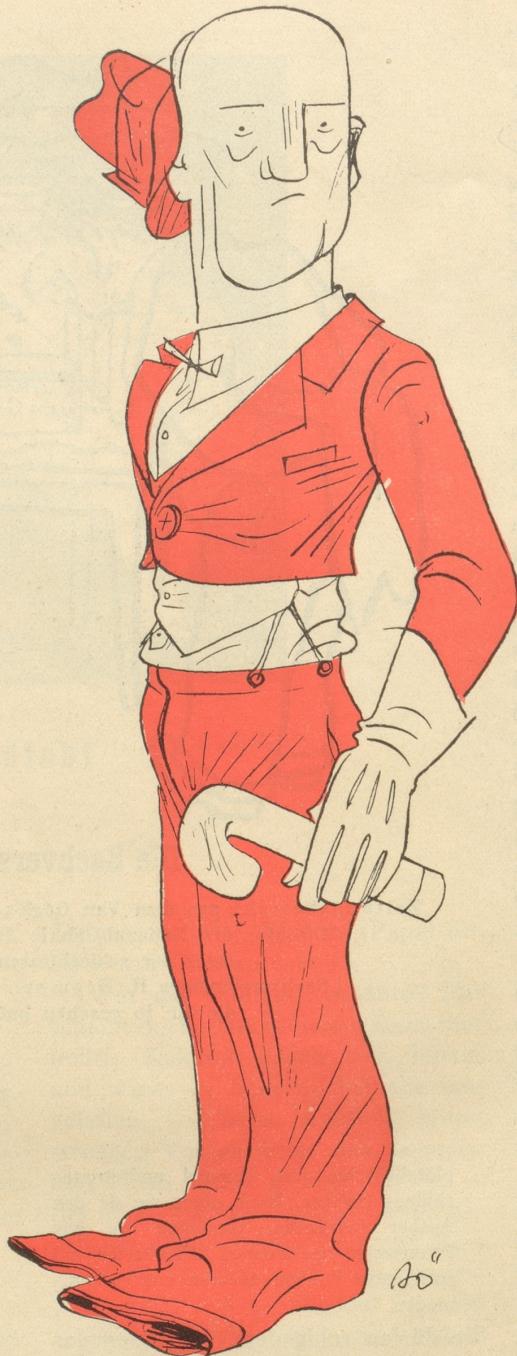
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



WENN

der Mann  
die Mode der Frau  
mitmachen würde . . .

#### Poetischer Cocktail

Und mögen noch so schön die ersten  
Veilchen winken,  
So trag ich unbirrt doch noch ein  
Weilchen Finken.

Es schlägt infolge der erhöhten Hundesteuer  
Gar manchem Hund die Todesstunde heuer.

Wozu die Heirat noch verschieben lang,  
Wo wir uns doch so innig lieben, Schang?

Das ist's, was man ein Wunder heisst,  
Wenn sich ein Mensch als Hund erweist.

Ich weiss, dass, wollt ich alle Lüste meiden,  
Ich an Verdrängung müsste leiden, Owa

#### Schlechte Zeiten

Ein Scheck- und Wechselfälscher  
jammert:

«Zehn Jahre habe ich gelernt und  
geschuftet! Kann die Unterschriften  
von hundert berühmten Bankiers täu-  
schend ähnlich nachahmen und jetzt  
... jetzt auch die Pleite.»



**LYONER Poulet u. Fisch-  
SPEZIALITÄTEN**  
Restaurant „Hegibach“  
Hegibachplatz Zürich, Tram 1 und 2  
Telefon 44350 L. Berther